

**Kurz & Knapp****Grubenweg Heinitz**

Am 8. Oktober findet eine Führung über den Grubenweg Heinitz statt. Treffpunkt ist 14 Uhr am Heinitzstollen. Unter fachgerechter Führung von Klaus Olschewski können die zahlreichen Relikte des ehemaligen Grubenstandortes Heinitz erkundet werden. Wenn man den Termin nicht wahrnehmen kann, so besteht auch die Möglichkeit gegen Gebühr einen individuellen Termin zu vereinbaren. Die individuellen Führungen finden sowohl über den Grubenweg Heinitz als auch über den Grubenweg Wiebelskirchen statt. Außerdem kann eine Broschüre über die Neunkircher Grubenwege beim Sachgebiet Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Stadtmarketing, unter (06821) 202-113 oder -224 angefordert werden.

Gelbe Säcke

Aufgrund des Feiertages am 3. Oktober verschiebt sich die Abfuhr der gelben Wertstoffsäcke für den Abfuhrbezirk 4 Furch an Donnerstag, den 5. Oktober und für den Abfuhrbezirk 5 Wellesweiler am Samstag, den 7. Oktober.

Amt 40 geschlossen

Wegen einer Gemeinschaftsveranstaltung ist das Schul-, Kultur- und Sportamt der Kreisstadt Neunkirchen am Freitag, 29. September, geschlossen. Gleiches gilt für das Stadtarchiv und die Stadtbücherei/Mediothek mit ihren Zweigstellen.

Alzheimer Gruppe

Das nächste Treffen der Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alzheimer- und Demenzerkrankten findet am Montag, 2. Oktober, 15.30 bis 17 Uhr im Tagessaal der psychiatrischen Abteilung der Saarland Klinik, kreuznacher diakonie, Fliedner Neunkirchen in der Theodor-Fliedner-Straße 12 statt. Das Treffen der Selbsthilfegruppe ist für alle Interessierten offen. Für mobile Alzheimer-/Demenzpatienten kann auf Anfrage bis 28. September eine Betreuung für die Dauer des Treffens im Stationsbereich sichergestellt werden. Informationen erteilt das Seniorenbüro unter Telefon (06821) 202-180.

Impressum

Neunkircher
STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Friedrich Decker

Redaktion:
Hauptamt,
Sachgebiet Presse,
Öffentlichkeitsarbeit und
Stadtmarketing

Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
Telefon (06821) 202-325
oder 202-427
e-mail: stadtnachrichten
@neunkirchen.de

Fotos:
Kreisstadt Neunkirchen,
Neunkircher Kulturgesellschaft

Stadtmomente:
Huwertlogo

Gestaltung + Satz:
Kreisstadt Neunkirchen
Sachgebiet Grafik, Internet
und e-Government

**Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die
Redaktion keine Haftung**



Neunkircher Messe 2006: Viele Besucher interessierten sich für die neuesten Trends auf dem Markt.

Die Messe war ein voller Erfolg

Partnerstadt Lübben bereicherte die Messe

„Nahezu ausverkauft,“ so die **Messe-Resonanz von Gurken-Paule aus Lübben, der Spreewälder Partnerstadt von Neunkirchen.**

Anlass des Besuches der Lübbener Delegation war das 20-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft, das am vergangenen Wochenende in Neunkirchen gefeiert wurde. Beim Lübbener Abend, einem Festakt anlässlich des Jubiläums im Wiebelskircher Kulturhaus ließ Oberbürgermeister Friedrich Decker die Geschichte der Partnerschaft Revue passieren. Vor zwanzig Jahren war Lübben noch „eine Stadt hinter der Mauer“ und Neunkirchen war die zweite Stadt im Saarland, die eine deutsch-deutsche Partnerschaft zustande gebracht hat. In zwei Jahrzehnten wurden bei Besuchen offizieller Art, aber auch bei vielen privaten Begegnungen aus Partnern echte Freunde. Der Lübbener Bürgermeister Lothar Bretterbauer, sowie der Vorsitzende des Lübbener Partnerschaftsvereins, Hubertus Schulz, verliehen ihrer Hoffnung Ausdruck, dass sich diese gewachsene Freundschaft als Funke auch auf die jüngere Generation übertragen lasse und der Bestand der Städtepartnerschaft damit auch auf lange Sicht gesichert werden könne.

Das Jubiläum war denn auch Grund genug, den Neunkircher

Messebesuchern die schöne Spreewaldstadt Lübben zu präsentieren und zu einem Besuch einzuladen. Und so boten Gurken-Paule und Töpfer Henry Sander in optisch sehr gelungener Form die spreewaldtypischen Produkte feil, die von den Messebesuchern gerne angenommen wurden.

Insgesamt gesehen, kam die Neunkircher Messe wiederum sehr gut beim Publikum an. Viele Besucher kamen ganz gezielt zur Messe, weil sie sich für ein bestimmtes Angebot interessierten. Andere verbanden den Besuch mit einem Spaziergang durch die Messehallen und das Freigelände. Auch die Aussteller waren mit der Neunkircher Messe 2006 sehr zufrieden, manche konnten bereits auf der Messe mehrere Geschäftsabschlüsse tätigen, andere nutzten die Gelegenheit, ihren Bekanntheitsgrad zu steigern und hoffen auf das Folgegeschäft. Die Händler sind sich einig: „An der nächsten Messe beteiligen wir uns wieder!“ Ein Gewinn war die Messe für alle und für manche Besucher sogar materiell. Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises hatte nämlich ein großes Gewinnspiel ausgeschrieben, das mit von den Ausstellern gestifteten Preisen bestückt war. Der Gewinner des Hauptpreises, eines Steintisches der Firma Natursteine Glöckner im Wert von ca. 1000 Euro geht

an: Familie Römer, Willi-Graf-Str 63, 66538 Neunkirchen. Die weiteren Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.



Kulturelles Geschenk der Partnerstadt Lübben: Der Spreewälder Frauenchor

Neues zur Stadtbadplanung

Informationsveranstaltung im Rathaus

Im Rahmen der Bürgerbeteiligung zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 115 - Neues Stadtbad - fand letzte Woche im Rathaus eine Informationsveranstaltung statt. Vor rund 80 interessierten Bürgern erläuterte Oberbürgermeister Friedrich Decker zunächst den aktuellen Stand des Projektes. Anschließend informierten Vertreter des Ing. Büros Kohns-Plan und des TÜV - Saarland über die Einzelheiten des Verkehrs- und des Lärmschutzgutachten, die im Rahmen der Bebauungsplanerstellung erarbeitet wurden. Danach sind auch bei optimaler Auslastung des neuen Bades, bezgl. der An- und Abfahrt keine Verkehrsprobleme zu erwarten. Es ist in diesem Zusammenhang vorgesehen, die Einmündung Kirekeler Straße in die Zweibrücker Straße als Kreisell auszubauen.

Bezüglich der Lärmbelastung wurde hervorgehoben, dass der Bebauungsplanentwurf bereits umfangreiche Lärmschutzanlagen vorsieht. Dennoch sprach der Gut-

achter die Empfehlung aus, die vorgesehene Liegewiese des Bades nach Südwesten zu verschieben. Dadurch würde die Lärmeinträchtigung für die Anwohner der Hasenthalstraße erheblich reduziert und die geltenden Grenzwerte könnten eingehalten werden.

OB Decker sagte zu, dass diese Empfehlung bei den weiteren Planungen berücksichtigt wird.

In der anschließenden Diskussion wurde u.a. die Befürchtung geäußert, dass es auf den Parkplätzen zu nächtlichen Ruhestörungen kommen könnte. Hier kann jedoch Abhilfe geschaffen werden, indem Parkplätze nach Schließung des Bades abgesperrt werden.

Zum Abschluss bedankte sich der Verwaltungschef für die rege und sachliche Diskussion verbunden mit der Hoffnung, dass das neue Bad letztlich auf eine breite Zustimmung der Bevölkerung trifft und zu einer weiteren Attraktion Neunkirchens werden kann.

Feuerwehr übt in Furch

Jahresabschlussübung

Um für den Ernstfall gewappnet zu sein und um die Sicherheit für die Bürger zu steigern, führt der Löschbezirk Furch des Freiwilligen Feuerwehr Neunkirchen seine Jahresabschlussübung durch. Die Übung findet am Samstag, dem 30. September ab 16 Uhr in den Räumen der Arbeiterwohl-

fahrt im Hofgut Furch statt. Dabei werden die Mitglieder der Feuerwehr einen Löschangriff und die Rettung von Personen durchführen.

Mit eingebunden sind die Jugendfeuerwehr des Löschbezirks sowie ein Rettungsfahrzeug des ASB Neunkirchen

Angebote zur Kinderbetreuung

Teil 2 der Serie: Tagesbetreuungsbaugesetz

Wie sieht die Zukunft der Kindertageseinrichtungen in Neunkirchen aus? Dazu hat die Stadtverwaltung ein Kinderbetreuungsbaugesetz erstellt. Im Teil 2 unserer Serie geht es um das sog. Tagesbetreuungsbaugesetz (TAG).

Im TAG sind die Vorgaben für das Betreuungsangebot der Kommunen geregelt. Das Gesetz stellt eine wichtige Grundlage für das Neunkircher Kinderbetreuungsbaugesetz dar.

Nach TAG hat ein Kind vom vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt Anspruch auf den Besuch einer Tageseinrichtung. Für Unter-3-Jährige (Krippenkinder) und Über-6-Jährige (Hortkinder) hat die Bundesregierung für die Kommunen eine Versorgungsquote von 20 Prozent festgelegt, um so ein bedarfsgerechtes Angebot an Plätzen in Tageseinrichtungen und der Kindertagespflege vorzuhalten.

Diese gesetzlichen Vorgaben sollen jährlich angepasst werden und bis spätestens 2010 ganz umgesetzt sein. In Neunkirchen leben zur Zeit 1124 Kinder im Alter

von null bis drei, 1176 Kinder im Alter von drei bis sechs und 3772 Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahre. Nach den Forderungen der Bundesregierung müssten deshalb 225 Krippenplätze, 1176 Kindergartenplätze und 755 Hort bzw. sonstige Nachmittagsbetreuungsplätze vorgehalten werden.

Nach dem heutigen Stand müssten bis zum Jahr 2010 in Neunkirchen noch 135 Krippenplätze und 547 Hortplätze geschaffen werden. Die Verantwortlichen gehen davon aus, dass 175 Kinder die freiwilligen Ganztagschulen besuchen. Dadurch verringert sich die Anzahl der noch einzurichtenden Nachmittagsbetreuungsplätze auf 164. Die Regelkindergartenplätze wären um 235 abzubauen. Diese Angaben beziehen sich sowohl auf die städt. als auch auf die Einrichtungen anderer Träger. Jede Menge Zahlen, doch die qualitätsvolle Betreuung der Kinder in Neunkirchen wird dank des Konzepts der Stadtverwaltung, dass all diese Angaben berücksichtigt, mehr als gesichert sein.

Standesamt

In der Zeit vom 14.09. bis 20.09. wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet; die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor:

Geburten

06.09. Giuliano Mario Josef Zewe, Wiebelskirchen; 07.09. Selina Milana Bergen, Wiebelskirchen; 11.09. Marius Felgner, Ottweiler; 13.09. Jonas Willie, Schiffweiler; 14.09. Maarja-Naomi Kirsch, Neunkirchen; 18.09. Michelle Gilges, Neunkirchen

Eheschließungen

15.09.: Rebecca Carina Incardona, Furch und Tom Luxemburger, Schwalbach; Enzina Farrugia und Mladen Knezevic, Neunkirchen; Melanie Kornbrust geb. Schwender, Wiebelskirchen und Andreas Wilhelm Theobald, St. Ingbert

Sterbefälle

17.09.: Walter Hennchen, Furch, 79 J; Werner Fegert, Wiebelskirchen, 67 J; 18.09. Kurt Peter Feis, Neunkirchen, 73 J; 19.09. Ingeborg Berta Elise Diehl geb. Fricke, Heiligenwald, 83 J

Gratulationen

Der Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen, Friedrich Decker, und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren

Eheleute Regina und Friedbert Preis, Lisenstraße 10, Neunkirchen, 50. Hochzeitstag am 01.10.

Frau Luise Decker, Ostertalstraße 85, Wiebelskirchen, 103. Geburtstag am 04.10.

Neunkirchen
Die Stadt zum Leben

Kompostieranlage am Schotterwerk

Die Kreisstadt Neunkirchen weist nochmals daraufhin, dass ausschließlich Neunkircher Bürger bzw. Eigentümer von Grundstücken in Neunkirchen kompostierfähiges Material kostenlos abgeben können.

Als Nachweis des Wohnortes akzeptiert der Betreiber der Kompostieranlage den Personalausweis.

Wer Eigentümer eines Grundstückes in Neunkirchen ist, jedoch nicht in Neunkirchen wohnt, kann eine entsprechende Bescheinigung bei der Abteilung für Steuern, Rathaus Neunkirchen, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, Zimmer 318, Tel. (06821) 202-318 erhalten.

Bei Lieferungen von Großmengen per LKW (ab einer Tonne)

erhalten Neunkircher Bürger im Rathaus bei der Abteilung Bau- und Friedhofsverwaltung, Zimmer 603, Tel. (06821) 202-603 oder bei den Ortsvorstehern eine Bescheinigung zur kostenlosen Anlieferung.

Gewerbetreibende und nicht in Neunkirchen ansässige Anlieferer können Grünschnitt gegen Gebühr abgeben.

Da es in letzter Zeit auf der Kompostieranlage vermehrt zu Zuordnungsproblemen gekommen ist, wird seitens der Kreisstadt Neunkirchen nochmals daraufhingewiesen, dass zur Gewährleistung eines reibungslosen Geschäftsbetriebes den Anweisungen des Personals der Betreiberfirma zwingend Folge geleistet werden muss.

Energiesparen lohnt sich

Expertentipps im Rathaus

In Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale des Saarlandes bietet die Stadtverwaltung auch in diesem Herbst wieder mehrere kostenlose Vorträge zum Thema Energiesparen an.

Energie kostet Geld. Und dass Energie künftig immer mehr Geld kosten wird, ist nur den wenigsten entgangen. Dies heißt jedoch nicht zwangsläufig, dass man den hohen Energiepreisen chancenlos ausgeliefert ist. Durch Energiesparmaßnahmen und effektive Energieausnutzung lässt sich dieser Entwicklung entgegensteuern. Und zudem kann dadurch oftmals auch eine Erhöhung des Wohnkomforts bzw. auch eine Verbesserung des gesamten Gebäudes erreicht werden. Welche Möglichkeiten es in dieser Hinsicht gibt, wird in den unterschiedlichen Schwerpunkten der einzelnen Vorträge dargestellt.

Die Energieberater der Verbraucherzentrale stehen im Rahmen der Vorträge auch für individuelle Fragen zur Verfügung. Bei intensiverem Beratungsbedarf ist

Dienstag, 10. Oktober
„Alternative Heiztechniken“

Donnerstag, 19. Oktober
„Energie sparen mit staatlicher Förderung“

Donnerstag, 26. Oktober
„Energiesparen für Mieter und Wohnungseigentümer“

Donnerstag, 9. November
„Energiesparende Heizungsanlagen“

Dienstag, 21. November
„Schimmel und Feuchtigkeit“

Ernährungstipps im Kinderhort

„Gesund und fit durch die Grundschulzeit“

Was brauche ich um gesund und fit zu sein? Mit dieser Frage befassen sich zur Zeit intensiv die Kinder des Städt. Kinderhort Kleiststraße.

Gemeinsam wurden dazu fünf Säulen erarbeitet, wie ein positives soziales Umfeld, eine sinnvolle Freizeitgestaltung, viele abwechslungsreiche Bewegungsmöglichkeiten, Hygiene und eine gesunde Ernährung aussehen können.

Bei einem Infonachmittag wurden dieses Projekt den Eltern vorgestellt.

Dabei stellten die Kinder ihren Eltern den Gesundheitslehrpfad im Flur des Hortes vor, den sie

selbst erarbeitet haben.

Bei einem gesunden Imbiss, den die Kinder der Koch-AG vorbereitet hatten, erlebten alle, dass Gesundes auch schmecken kann. Außerdem gab es durch eine Ernährungsberaterin der AOK-Saarland interessante und hilfreiche Infos und Tipps zum Thema gesunde Ernährung.

Durch dieses Projekt soll die Wichtigkeit der fünf Säulen für die Entwicklung der Kinder herausgestellt werden.

Der städtische Hort plant in diesem Zusammenhang noch weitere Aktionen wie zum Beispiel einen Kochkurs für Eltern.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 05.10.2006, 17 Uhr, findet im Wibelohaus, Wibelstraße 3, 66540 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies statt.

- Tagesordnung:
Öffentlicher Teil
1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies vom 30.08.2006
2 Bauprogramm 2006 - Bericht über den aktuellen Stand der Einzelmaßnahmen
3 Verkehrsproblematik im Stadtteil
4 Veranstaltungen
a) Seniorenfeier Münchwies
b) Feierstunde Volkstrauertag
c) Johannistagefest 2007
5 Anfragen der Ortsratsmitglieder
6 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 21.09.2006
Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies
gez. Hoppstädter

Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 05.10.2006, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer I des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine nicht öffentliche Sitzung des Haupt- und Personalausschusses statt.

- Tagesordnung
Nicht öffentlicher Teil
1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung am 31.08.2006
2 Einstellung einer Integrationsbeauftragten
3 Berichtswesen - Personalentscheidungen vom 01.08. bis 30.09.2006
4 Anfragen der Ausschussmitglieder
5 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 22.09.2006
Decker, Oberbürgermeister



Das Ökomobil kommt

Jetzt Problemabfälle richtig entsorgen

Der Entsorgungsverband Saar führt im Kreis Neunkirchen die Entsorgung von Problemabfällen aus Haushalten wie folgt durch:

Am Samstag, 30. September: Münchwies, vor der Schule, Schulstraße: 8.30 - 9 Uhr, Wellesweiler, Kirmesplatz: 13.40 - 14.10 Uhr, Neunkirchen, Mantes-La-Ville-Platz: 14.20 - 15.50 Uhr, Sinnerthal, Mühlenstraße: 16 - 16.30 Uhr

Am Samstag, 7. Oktober: Ludwigsthal, Eduard-Didion-Straße: 8.30 - 9 Uhr, Furpach, Marktplatz: 9.05 - 9.35 Uhr, Kohlhof, Dorfplatz: 9.40 - 10.10 Uhr

Bei der Schadstoffsammlung werden nur Schadstoffe aus Privathaushalten mitgenommen. Dabei sollte beachtet werden, dass die Problemabfälle soweit wie möglich in den gekennzeichneten Originalbehältern abgeliefert werden. Sind diese nicht mehr vorhanden, sollten die Sonderabfälle in festen Behältnissen am Öko-Mobil abgegeben werden. Nach Möglichkeit sind diese mit einem Hinweis zu beschriften, der

Aufschluss über den Inhalt gibt.

Alle Abfallbehälter sind geschlossen an der Sammelstelle abzuliefern. Schadstoffe, die nicht identifiziert werden können, sind von den übrigen getrennt abzugeben. Jeder Anlieferer kann maximal 50 Kilogramm Schadstoffe und höchstens zwei Autobatterien zum Öko-Mobil bringen, wobei Einzelbehälter nicht schwerer als 30 Kilogramm sein dürfen. Farben und Lacke werden nur dann angenommen, wenn sie noch nicht eingetrocknet sind und es sich nicht um Dispersionsfarben handelt. In diesen Fällen erfolgt die Entsorgung über die Hausmülltonne.

Das Ordnungsamt im Neunkircher Rathaus weist außerdem darauf hin, dass die illegale Ablagerung von Abfällen jeder Art, auch an den Standplätzen des Öko-Mobils und an den Containerstandorten innerhalb der Stadt, einen Verstoß gegen die Bestimmungen des Abfallgesetzes darstellt und deshalb mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Weitere Auskünfte und Informationen erteilt die Abfallberatung der Kreisstadt Neunkirchen, Tel. (06821) 202-228 oder der Entsorgungsverband Saar, Untertürkheimer Straße 21, 66117 Saarbrücken, Tel. (0681) 5000-714. ■

Neue Schwimmkurse

Jetzt anmelden

Wegen der Schließung des Hallenbades Neunkirchen werden in diesem Jahr die Schwimmkurse im Lehrschwimmbecken der Grundschule Wellesweiler durchgeführt. Folgende Kurse werden angeboten:

Wassergymnastik für Senioren jeden Samstag, 9.15 - 10.15 Uhr bzw. 10.15 - 11.15 Uhr
Beginn: 21. Oktober, Kursgebühr: 41 €
Aqua-Fitness jeden Mi + Fr, 18 - 19 Uhr
Beginn: 18. Oktober, Kursgebühr: 41 €

Wassergewöhnung für Babys jeden Mi + Fr, 16 - 17 Uhr
Beginn: 18. Oktober
Kursgebühr: 30 €

Der Unterricht umfasst 15 Stunden und wird von einer geprüften Schwimmmeisterin erteilt. Bei dem Wassergewöhnungskurs ist es erforderlich, dass die Kinder jeweils von einer Begleitperson im Wasser betreut werden. Anmeldungen werden ab sofort von 8 bis 16 Uhr, freitags bis 12 Uhr im Rathaus, 4. Stock, Zimmer 406 entgegengenommen. Die Kursgebühr ist direkt bei Anmeldung zu zahlen. ■



Siesta am Stummplatz

Wellesweiler war vor Münchwies

Die Sportstätten - heute: Sporthalle Wellesweiler, Hallenwarte: Ute Jung und Frank Hoppstädter

Ute Jung, Jahrgang 1945, ist die „Mutter der Wellesweiler Halle“. „Ich Sorge mich um sie, als wenn sie mein Eigen wäre“, versichert die leidenschaftliche Hallenwartin. Sie ist aber auch in dieser Halle „die Frau der ersten Stunde“. „Von Anfang an dabei“, wie sie bemerkt. Und die Arbeit in der Halle hat Ute Jung über manch schweren Schicksalsschlag in ihrem Leben hinweg geholfen. So zog sie sogar die Arbeit in der Halle einer Kur nach schwerer Krankheit vor. Und auch als ihr Sohn in städtischen Diensten tödlich verunglückte, half ihr die Arbeit in der Wellesweiler Sporthalle mit der Trauer umzugehen. So haben Sporthallen oft ganz besondere Geschichten am Rande des eigentlichen Sportbetriebes.

Seit vier Jahren steht Ute Jung Frank Hoppstädter, Jahrgang 1970, zur Seite. Die Wellesweiler Sporthalle ist aber auch piccobello in Schuss.

In Neunkirchens Sporthallen halten sich im wahrsten Sinne des

Wortes Alt und Jung fit. Von den Minis im Alter von sieben oder acht Jahren, wie Florian, Kevin, Markus und wie sie alle heißen bis zu Alten Herren. Um den Generationen Spaß und Sport zu bieten, stehen in Neunkirchen, laut Sportstättenkonzept des Sachbearbeiters Heinz Bier zwei städtische Sporthallen, vier Mehrzweckhallen sowie 14 Schulturnhallen, Gymnastikräume und Aulas (für Lateiner vielleicht „Aulae“.)



Ute Jung

Dazu kommen noch eine Sporthalle und drei Schulturnhallen des Landkreises, eine Sporthalle in Trägerschaft des Bistums sowie die TuS-Hallen eins und vier, die auch von den Schülerinnen und Schülern der Gesamtschule des Landkreises genutzt werden.

Eine der größten Hallen ist die Sporthalle Wellesweiler. Sie wurde von der Stadt errichtet. Dabei entschied der Stadtrat sich zunächst für die Wellesweilerhalle, sehr zum Leidwesen der Münchwieser, die aber inzwischen auch eine Halle besitzen. Am 30. November 1988 wurde die Bausaison für diese Halle mit einem ersten Spatenstich eröffnet. Am 30. Januar 1991 erfolgte die Einweihung dieses 3,5 Millionen Euro teuren Objektes. Auf einer Nutzfläche von etwa 2000 Quadratmetern sind die Nutzer vormittags der Schulsport, beispielsweise die Erweiterte Realschule Wellesweiler und am Nachmittag unter anderem die Vereine wie die SSV Wellesweiler Fußball, TuS 1860 Handball, der

Heimatliches

Ein bisschen Heimweh hat wohl jeder „Neinkerjer“. So auch Heidrun Jochum. Sie ist in Neunkirchen, unweit der ehemaligen Schloss-Brauerei geboren. Lebt aber seit 30 Jahren in Lehlingen-Siersburg, wo sie als Lehrerin tätig ist. In diesem Jahr machte sie Urlaub am Waginger See und trug dort, das Neunkircher T-Shirt. Sie schickt uns dieses Urlaubsfoto als Beweis. ■



Heidrun Jochum

Am Rande ...

Was ist nur so ein Gedanke. Was wäre gewesen, wenn der Papst in Münchwies und nicht in Markt am Inn geboren worden wäre.

Dann wäre er doch vor kurzer Zeit nach Münchwies gekommen. Dann hätte unser Oberbürgermeister Friedrich Decker festgestellt: „Das kriema in de Griff, aber trotzdem misse ma uns ebbs infalle losse!“

Und dann müssten sie alle antanzen, der Bürgermeister Jürgen Fried, der Beigeordnete Manfred Hörth, der Kämmerer, die Presseabteilung, das Hauptamt, das Amt für Gebäudewirtschaft, die Herren vom Stadtmarketing und der Chef der Leerstände.

Die Polizei würde alarmiert und die Staatskanzlei angefragt, ob denn auch der Herr Peter Müller kommen wolle. Die katholischen Geistlichen der Stadt würden wieder Soutanen überstreifen. Die evangelischen würden überlegen, wie sie sich verhalten sollten, und die Muslime würden alle Koffer wegräumen. Das Terrain zwischen Gebläsehalle und Betzenhölle würde für den großen Gottesdienst hergerichtet. Allerdings entstünden Diskussionen, ob man die Betzenhölle nicht umtaufen müsse.

Am heftigsten aber würde diskutiert, wo denn der Papst übernachten könne. „Bei mir dehämm!“ würde der Oberbürgermeister sagen, „das koschd dann nix!“ „Unn esse kennd da im Robinsondorf, das werd nedd so deier!“, würde der Hauptamtschef verkünden. „Er kennd dann jo ah es Walzwerk und de Eberspächer besichtige, dann hädde ma ah e Programm“, ergänzte der Chef der Liegenschaften. „Unn medde-ma Gang iwwa de Hiddewääsch unn de Gruhwewääsch wäre ma schon gut dedorsch!“ so der Beitrag des Presse-Chefs. „Die von Trier misse uns awwa ah e bisse unna die Arme greife“, wird der Kämmerer hinzufügen. ■

Neunkirchen
Die Stadt zum Leben

Veranstaltungen der Woche in der Kreisstadt Neunkirchen (28. September - 4. Oktober 2006)

Ausstellungen

bis 29. Okt
„Last & Lost - Bilder eines verschwindenden Europas“ von 18 internationalen Künstlern
Städtische Galerie Neunkirchen, Bürgerhaus Neunkircher Kulturgesellschaft
bis 6. Okt
Ausstellung von Joachim Hell
Rathaus-Galerie
Kreisstadt Neunkirchen

Feste

Sa, 30. Sep bis 2. Okt
Kirmes in Hangard vor der Ostertalhalle
Führungen/Vorträge
So, 1. Okt, 10 Uhr
Führung über den Hüttenweg
Treffpunkt: Stummsche Reithalle
Kreisstadt Neunkirchen

Märkte

So, 1. Okt, 11-17 Uhr
Flohmarkt des TuS Neunkirchen
TuS Halle, Haspelstraße
TuS 1860 Neunkirchen e.V.
Mo, 2. Okt, 8-18.30 Uhr
Krammarkt
Stummplatz
jeden Mi + Sa, 7 - 13 Uhr
Wochenmarkt
Neunkirchen, Neuer Markt und Wiebelskirchen, Wibelplatz

jeden Fr, 7 - 13 Uhr
Wochenmarkt
Furpach, Marktplatz
jeden Fr, 8 - 13 Uhr
Bauernmarkt
Lübbener Platz
Sport
Di, 3. Okt, 15 Uhr
Oberliga Südwest
VfB Bor. Nk - FV Engers
Ellenfeldstadion
Fußball Regionalverband Südwest

Sa, 30. Sept, 19.30 Uhr
Frauenhandball-Regionalliga SW
TuS 1860 Nk - Thüringer HC II
TuS Halle, Haspelstraße
Handball-Regionalverband SW
Do, 28. Sept, 14.30 Uhr
Seniorenwanderung zur
Eckersberger Schützengilde
Treffpunkt: Scheib
Infos unter (06821) 21523
Pfälzerwald-Verein Neunkirchen
Do, 28. Sept bis So, 1. Okt
Nationale Reiterstage mit Springen und Mächtigkeitspringen
Beim Wallratsroth, Furpach
Reiterverein Neunkirchen e.V.

Sa, 30. Sept, 16 Uhr
2. Kegel-Bundesliga
TuS Wiebelsk./Rombach -
Hüttersdorf
Kegelhalle Zur Rombach
Dt. Sportkegler-Bund
Sa, 30. Sept, 15 Uhr
Badminton-Bundesliga
TuS Wiebelsk. - 1. BC Beuel
Sporthalle Wiebelskirchen

Sonstiges

Fr, 29. Sept, 10 - 18 Uhr
5. Informationstag für Ältere, Menschen mit Behinderung sowie pflegende Angehörige
Bürgerhaus
Veranstalter: Seniorenbüro
Kreisstadt Neunkirchen,
Leitstelle „Älter werden“
Landkreis Neunkirchen
- Änderungen vorbehalten -

Neues von der Neunkircher Kulturgesellschaft

Saitenwind
„Piraten unserer Zeit“
Freitag, 29. September
20.30 Uhr
Stummsche Reithalle

Im Dezember 1996 gründeten Bernd Scheuer und Gerd Leinenbach das Duo Saitenwind. Auch wenn das Duo im Sommer 2001 mit Christian Hautz (Bass), Tobias Klee (Cajon) zum

Quartett erweitert wurde sind die unverwechselbaren Merkmale, die das Duo ausgezeichnet haben, geblieben. Melodisches, baladeskes trifft auf groovigem Rock, Folk-Elemente treffen auf bluesige Rhythmen. Anspruchsvolle Arrangements sind begleitende Ausdrucksmittel ihrer Sprache.
Eintritt: 8/6 Euro

Vorverkauf in Neunkirchen: Klein Buch & Papier, Bücher König, Tabak Ettelbrück, NVG-Pa-villon, Tabak Sauer schnig
Tickethotline (06821) 140885

Die Jugendgruppe der Schaubühne
„Die Feuerzunda“
Auftritt: Podium für junge Künstler

Samstag, 30. September
Stummsche Reithalle
20 Uhr

Die Geschichte spielt im ländlichen Frankreich des ausgehenden 19. Jahrhunderts und thematisiert Konflikte, die Jugendliche auf der Schwelle zum Erwachsenwerden erleben und ohne weiteres in die heutige Zeit übertragbar sind. „Die Feuerzunda“ wird von der Dorfjugend ausgegrenzt. In

ihrem Wunsch nach Zuneigung und Anerkennung, zwingt sie den Jungen Landrey sich beim Dorffest mit ihr zu zeigen. Dadurch kommt es zu Eifersüchteleien und Intrigen. Erst allmählich können Vorurteile überwunden und zarte Bande geknüpft werden.
Eintritt: 3 Euro
Karten an der Abendkasse

VHS Neunkirchen

„Experimentieren und Malen mit Erdfarben u. Pigmenten“
Sonntag, 8. Oktober
10 - 17 Uhr
Atelier Beethovenstr. 13,
Wiebelskirchen

Aus selbsthergestellten Erdfarben entsteht ein Bild - interessant und spannend zugleich. Mitzubringen sind Leinwände, Karton, Farben, weiße Dispersionsfarbe, Pinsel, Gefäße, Tücher, sowie Spaß und Freude, mal etwas Neues auszuprobieren.
Anmeldeschluss:
Freitag, 29. September
Preis: 20 Euro

„WaWi Schokowelt und Schuhmuseum Pirmasens“
Donnerstag, 19. Oktober
Abfahrt 14 Uhr
Stadtbad Neunkirchen

Die Schokoladenfabrik WAWI bietet viel Interessantes um die „süßeste Versuchung“. Wer es süß mag, ist bei der Führung durch die gläserne Produktionsstätte und das kleine Museum immer richtig. Bei einem Besuch in Pirmasens darf natürlich auch eine fachkundige Führung durch das Schuhmuseum nicht fehlen.
Anmeldeschluss:
Freitag, 29. September
Preis: 20 Euro

„Wirkungsvoll auftreten mit gezieltem Small Talk“
Samstag, 7. Oktober
9 - 17 Uhr
VHS-Zentrum, Marienstr. 2
Dieses Seminar richtet sich an Menschen, die beruflich oder privat mehr Selbstvertrauen und Sicherheit gewinnen wollen. Unsicherheit bei Firmenkontakten, im Vorstellungsgespräch oder bei

gesellschaftlichen Anlässen erkennt das Gegenüber oft schon in den ersten Sekunden. Das Seminar vermittelt wichtige Tipps zu vielen Alltagssituationen.
Anmeldeschluss:
Freitag, 29. September
Preis: 45 Euro

„Osteoporose-Prävention“
Samstag, 7. Oktober
Samstag, 14. Oktober
jeweils von 9 - 12 Uhr
Gymnastikraum Marienstr. 2
Eine gesunde Lebensführung kann Osteoporose vorbeugen. Dazu gehört gesunde Ernährung und regelmäßige Bewegung. Dieser Workshop ist für Interessenten gedacht, die sich nicht für einen längeren Kurs anmelden wollen.
Anmeldeschluss:
Freitag, 29. September.
Preis: 14,40 Euro
Ermäßigt: 10,80 Euro
Infos und Anmeldungen zu allen Veranstaltungen der VHS unter Tel. (06821) 2900612



Saitenwind



Szene aus „Die Feuerzunda“